

LOHSE präsentiert Pionierleistung in der Entsorgungstechnik

Die Maschinenfabrik Lohse GmbH steht in der Papier-, Chemie, Abfall- und Lufttechnik mit ihren Anlagen und Maschinen für Weitblick und Innovation und man hat sich als Maschinenhersteller weltweit hohes Renommee erworben. Im Bereich „Erneuerbare Energien“, so zum Beispiel in der Abfalltechnologie, ist Lohse Anbieter von Anlagen zur Auflösung von Bio-Abfällen als Vorstufe zur Biogas-Gewinnung. „Für uns gibt es keine Abfälle, wir sprechen von Wertstoffen“, betonen die beiden Geschäftsführer Ulrich Sekinger und Dietmar Warnke im Gespräch mit Wirtschaft regional.

Neuentwicklung für Biomüll-Aufbereitung

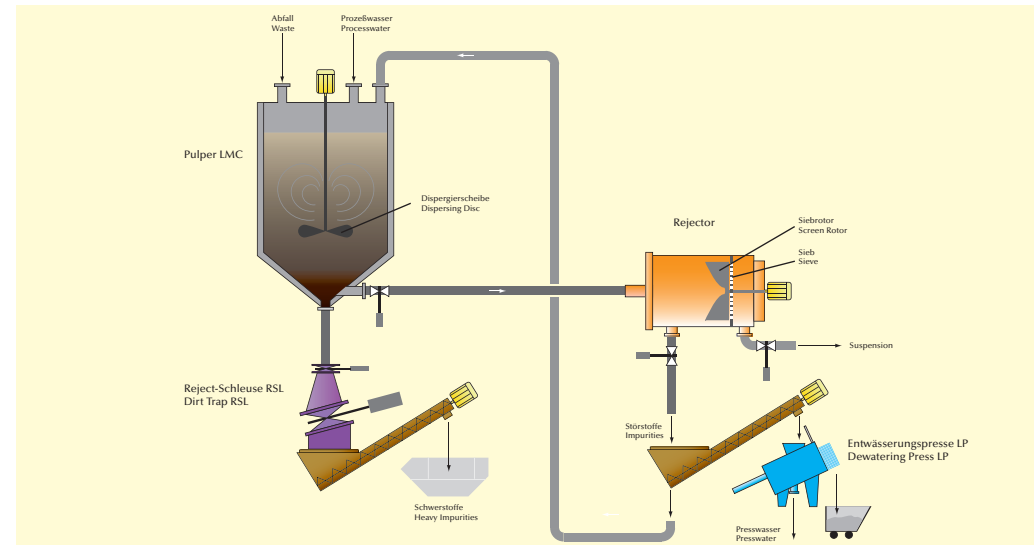
Für den Bereich der Biomüll-Aufbereitung ist dem Betrieb in Heidenheim-Oggenhausen in Sachen Umweltschutz ein weiterer wichtiger Schritt gelungen. Hintergrund ist, dass in der aktuellen Version der Qualitätsanforderungen für NawaRo-Gärprodukte nach der Bundesgütegemeinschaft Kompost mit Argusaugen darüber gewacht wird, dass Normen und Kriterien strengstens eingehalten werden. Die Firma Lohse GmbH hat ein Aggregat entwickelt, das den Qualitätsanforderungen mehr als gerecht wird und in der Lage ist, die Anteile der leichten Kunststoffe und Fremdstoffgehalte –

bezogen auf die Trockenmasse – auf 0,01 Prozent zu reduzieren. Die gesetzliche Vorgabe verlangt bei auslesbaren Fremdstoffen die Einhaltung von unter 0,5 Prozent. „Wir halten die Normen mehr als ein“, heißt es im Hause Lohse nicht ohne Stolz. Das Aggregat wurde aus dem Papierbereich heraus weiterentwickelt und gilt inzwischen in der Trennung von Störstoffen als wegweisende Pionierleistung.

Die erste Anlage wurde 2016 nach Süddeutschland geliefert und ist dort erfolgreich im Einsatz. Erste Ansätze gab es bereits vor acht Jahren, als ein Rejector für Restaurant-Abfälle nach Frankreich geliefert wurde. „Unser Team kann sich eine erfolgreiche Entwicklungsarbeit ins Stammbuch schreiben und es wurde ein nicht unbedeutender Beitrag für den Umweltschutz geleistet“, so die beiden Geschäfts-



das neu entwickelte Aggregat, das in Süddeutschland steht



führer unisono. Lohse-Rejectoren sorgen für eine hochwirksame Reinigungseinheit bei der Verarbeitung von Bioabfällen und sind wegweisend in der Abfall-Technologie. Der Rejector wird als

Siebmaschine verwendet und dient zur Reinigung und Zerkleinerung einer Rohsuspension aus Müllauffösern, Papierauffösern oder Annahmebehältern.

Weitere Anlage demnächst in Dänemark

Die technische Perfektion und der hohe Wirkungsgrad der in Süddeutschland installierten Anlage hat Resonanz gefunden. Ende April wird eine weitere Anlage nach Dänemark geliefert. Wenn die Ergebnisse bestätigt werden, hat der Kunde bereits den Ankauf einer weiteren Anlage avisiert. Die Firma Lohse schickt sich nun an, die innovative Entsorgungstechnik kontinuierlich zu vermarkten – zum Beispiel vom

14. Mai bis zum 18. Mai bei der Weltleitmesse für Umwelt-Technologie (IFAT) in München. Dort ist das Unternehmen vertreten, um in diesem Segment weitere Kunden zu eruiieren, die in naher Zukunft nachrüsten müssen. Die Zeichen stehen gut, weil der Bedarf für Nachrüstungen groß ist, um die Qualitätsanforderungen für NawaRo-Gärprodukte zu erfüllen. Nicht unerwähnt lassen die beiden Geschäftsführer, dass am Standort in Heidenheim-Oggenhausen ein Testaggregat auf Leihbasis zur Verfügung steht, um die Effizienz der Anlage zu demonstrieren. Die neuen Lohse-Aggregate gibt es in drei verschiedenen Größen, um den Leistungsbedarfen der Kunden gerecht zu werden.

Innovation und Wirtschaftlichkeit

Innovation und Umweltschutz sind „nur“ die eine Seite. Das neu entwickelte Aggregat bringt dem Kunden auch eine hohe Wirtschaftlichkeit durch geringe Folgekosten und wenig Verschleiß. Entgegen kommt Maschinenbau Lohse, dass das Unternehmen breit, differenziert und flexibel aufgestellt ist und auf die Kunden zugeschnittene Lösungen bietet. So wird die Martin Lohse GmbH bei der IFAT in München in den Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall sein gesamtes Armaturen-Segment präsentieren. Das Unternehmen zählt zu den namhaftesten deutschen Herstellern von Stoffschiebern. Lohse-Reject-Schieber sind inzwischen zum Standard in Recycling-Papierfabriken geworden.



MARTIN LOHSE GmbH
Maschinenbau Lohse GmbH
Unteres Paradies 63
89522 Heidenheim
Deutschland
Telefon +49 7321 / 755-42
server.ab@lohse-gmbh.de
www.lohse-gmbh.de